

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
<b>Band:</b>	42 (1944)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Kleine Mitteilungen
<b>Autor:</b>	[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

il est possible que les expéditions ne puissent se faire que dans quelques semaines. Tout autre membre désireux d'acquérir l'instruction peut en faire la commande au caissier de la société. Le prix est de 5 francs, frais d'expédition et port à charge de la société.

Berne, en octobre 1944.

Le caissier du Comité central:

*P. Kübler*

## Kleine Mitteilungen

*Eidg. Techn. Hochschule*

### 1. Freifachvorlesungen im Wintersemester 1944/45.

Die Vorlesungen an der E. T. H. beginnen am 10. Oktober, diejenigen der allgemeinen Abteilung für Freifächer am 16. Oktober. Sie schließen am 17. Februar 1945. Der Einschreibungstermin geht bis zum 4. November. Wir weisen besonders auf die folgenden Fachvorlesungen hin:

*Brunner*, Allgemeine Astronomie mit Übungen. 3 Stunden + 2 Stunden.

*Gaßmann*, Potentialtheorie mit Übungen. 3 Stunden + 1 Stunde.

Angewandte Geophysik, 2 Stunden; Geophysikalische Übungen, 3 Stunden.

*Schildknecht*, Technik und landwirtschaftliche Praxis der Bewässerung in den U. S. A. 1 Stunde.

Kulturtechnische Abwasserverwertung, 1 Stunde.

*Völlm*, Graphische Methoden, mathematische Instrumente, Rechenmaschinen, 2 Stunden.

*Ziegler*, Mechanik der Kontinua, 2 Stunden.

Das ausführliche Verzeichnis aller Vorlesungen der Freifächerabteilung kann auf der Rektoratskanzlei bezogen werden. Wir empfehlen ganz besonders den Besuch von geschichtlichen und literarischen Vorlesungen, die in reicher Fülle einem weitern Hörerkreis zur Verfügung stehen. Wir weisen auf die folgenden Vorlesungen hin.:

*Ernst*, Marksteine des Helvetismus. Dienstag 17—18 Uhr.

*Medicus*, Ethik. Dienstag 17—18 Uhr, Donnerstag 17—18 Uhr.

Die Wissenschaften und die Wirklichkeit. Mittwoch 17—18 Uhr.

*K. Schmid*, Übungen im schriftlichen und mündlichen deutschen Stil (in erster Linie für Deutschsprachige), Donnerstag 17—18 Uhr.

*Guggenbühl*, Neueste Schweizergeschichte seit 1900, Mittwoch 18—19 Uhr.

Besprechung aktueller Fragen schweizerischer und allgemeiner Politik und Kultur, Donnerstag 17—19 Uhr.

Staat und Krieg, Freitag 18—19 Uhr.

*Karl Meyer*, Fragen der allgemeinen Politik und der heutigen Weltpolitik, Montag 18—19 Uhr.

*de Salis*, La politique mondiale de Bismarque à nos jours. Dienstag 17—18 Uhr.

*Birchler*, Kunst in der Schweiz, Freitag 18—19 Uhr.

*Feißt*, Einführung in die Agrarpolitik, Freitag 17—18 Uhr.

*Böhler*, Besprechung aktueller Wirtschaftsfragen, Montag 18—19 Uhr.

#### *2. Neuer Vorstand der Abteilung VIII.*

Als Vorstand der Abteilung für Kulturingenieur- und Vermessungswesen für die Amtsdauer 1944—46 wurde gewählt Herr Prof. E. Ramser.

#### *3. Neuwahl des Professors für Rechtslehre.*

An Stelle des zurückgetretenen, an die Universität Bern berufenen Prof. Dr. P. Liver wurde vom Bundesrat als Professor für Rechtslehre gewählt: Prof. Dr. Hug, bisher Rektor der Handelshochschule St. Gallen.

#### *4. Akademischer Fortbildungskurs der G. e. P.*

Vom 21. bis 23. September wurde von der Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H. (G. e. P.) in den Räumen der E. T. H. hauptsächlich unter Mitwirkung der Dozenten derselben ein akademischer Fortbildungskurs durchgeführt. Er war von über 1300 Ehemaligen besucht; das bedeutet einen großen Erfolg, wenn man bedenkt, daß durch den Aktivdienst viele Ehemalige an der Teilnahme verhindert gewesen sind, sei es, weil sie sich im Militärdienst befanden, sei es, daß sie unabkömmlig waren wegen der Abwesenheit von Kollegen.

#### *5. Generalversammlung der G. e. P.*

Am 24. September hielt die G. e. P. im Auditorium maximum die Generalversammlung zu ihrem 75-Jahr-Jubiläum ab. Herr Bundesrat Dr. K. Kobelt wurde zum Ehrenmitglied gewählt, ebenso der abtretende Präsident Prof. Dr. Baeschlin. Als neuer Präsident wurde Prof. Dr. F. Stübi erkoren. Prof. Dr. Fritz Ernst hielt einen feinsinnigen Vortrag über *Naturgefühl und Vaterlandsliebe* (zur schweizerischen Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts). Am Vortag war in den von Prof. Dr. Hofmann festlich geschmückten Räumen der E. T. H. ein Empfangsabend veranstaltet worden, an dem alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue gemacht wurden. Es war ein festliches Treiben besonderer Art.

Am Bankett im Kongreßhaus hielt Herr Bundesrat Dr. Ph. Etter eine warm empfundene Ansprache, worin er der G. e. P. für ihre treue Anhänglichkeit an die Hochschule und ihre tätige Mitarbeit an ihrer Entwicklung dankte. Er gab die Pläne für den weiteren Ausbau der E. T. H. bekannt, von deren Leistungsfähigkeit die Konkurrenzfähigkeit der Schweiz in der Nachkriegszeit weitgehend abhängig sei. Ansprachen hielten ferner der Rektor der E.T. H., Prof. Dr. F. Tank und der Präsident des Schweiz. Ing. und Architektenvereins, Arch. Kopp für die eingeladenen befreundeten Verbände, unter denen auch der Schweiz. Geometerverein durch seinen Präsidenten, Prof. S. Bertschmann, vertreten war.